Universität Kassel  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Fachgebiet Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung  
Prof. Dr. Matthias Söllner

Wählen Sie ein Element aus.  
im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

zur Erlangung des akademischen Grades

Wählen Sie ein Element aus.

im Studiengang <Name des Studiengangs>

<vollständiger Titel der Arbeit>

<Name des Autors>

aus <Geburtsort>

<Matrikelnummer>

Erstgutachter: Prof. Dr. Matthias Söllner  
Zweitgutachter: <Zweitgutachter>  
Betreuer: <Betreuer>

Abgabedatum: <Ort>, den <Abgabedatum>

# Zusammenfassung

Die Formatvorlage “Überschrift 1” wird Überschriften zugewiesen, die zwar im Inhaltsverzeichnis auftauchen sollen, aber nicht in der Nummerierung bzw. Gliederung des Hauptteils berücksichtigt werden sollen.

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text.

**Stichworte:** Stichwort, Stichwort, Stichwort, Stichwort, Stichwort, Stichwort, Stichwort, Stichwort, Stichwort, Stichwort, Stichwort, Stichwort.

Abstract

Die Formatvorlage “Überschrift1\_no\_index” wird für Überschriften der höchsten Gliederungsstufe benutzt, die weder im Inhaltsverzeichnis noch bei der Nummerierung berücksichtigt werden sollen, bspw. die englische Zusammenfassung oder das Inhaltsverzeichnis selbst.

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text.

**Key words:** key word, key word, key word, key word, key word, key word, key word, key word, key word, key word, key word, key word, key word, key word, key word.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung II

Abbildungsverzeichnis V

Tabellenverzeichnis VI

Abkürzungsverzeichnis VII

1 Gliederungsebene 1 1

1.1 Gliederungsebene 2 1

1.2 Gliederungsebene 2 1

2 Gliederungsebene 1 3

2.1 Gliederungsebene 2 3

2.1.1 Gliederungsebene 3 3

2.1.2 Gliederungsebene 3 3

2.1.3 Gliederungsebene 3 4

2.1.3.1 Gliederungsebene 4 4

2.1.3.2 Gliederungsebene 4 4

Literaturverzeichnis 6

Anhang 7

Anhang A Anhang-Gliederungsebene 1 8

# Abbildungsverzeichnis

[Abbildung 1: Beispiel-Abbildung 2](#_Toc357418281)

[Abbildung 2: Integrierte Informationssystem-Architektur (ISA) 5](#_Toc357418282)

# Tabellenverzeichnis

[Tabelle 1: Beispiel für eine Tabellenunterschrift, die, wenn sie etwas länger ist, auch umbrechen kann 4](#_Toc358648382)

# Abkürzungsverzeichnis

AK1 Abkürzung 1

AK2 Abkürzung 2

AK3 Abkürzung 3

… …

1. Gliederungsebene 1
   1. Gliederungsebene 2

Die vier Formatvorlagen „Ü1T“, „Ü2T“, „Ü3T“ und „Ü4T“ sind für die Gliederung des Hauptteils der Arbeit in insgesamt vier Ebenen gedacht und tauchen dementsprechend auch im Inhaltsverzeichnis der Arbeit auf. Der Textkörper selbst ist mit der Formatvorlage „Text“ auszuzeichnen (wichtig: nicht „Standard“ verwenden!).

* 1. Gliederungsebene 2

Abbildungen selbst erhalten die Formatvorlage „Abbildung“. Zugehörige Beschriftungen die Formatvorlage „Beschriftung“, die Quelle der Abbildung „Beschriftung\_Quelle“.

Abbildung 1 dient als Beispiel für eine Abbildung.

Abbildung 1: Beispiel-Abbildung

Quelle: Eigene Darstellung

1. Gliederungsebene 1
   1. Gliederungsebene 2

Passendes Zitat zur Einleitung eines Abschnitts, welches nicht zum Textteil gehört.

(Quelle)

* + 1. Gliederungsebene 3

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text. „normales Zitat im Textkörper” (Autor 2001, S.231).

„mehrzeiliges langes eingerücktes Zitat …………………………………………… ………………………………………………………………………………………… ………………………………………………………………………………………… …………………………………………………………“ (Quelle)

Text Text Text Text[[1]](#footnote-2)

Text Text Text Text (Autor, 2010)

* Text\_Aufzählung;
* Text\_Aufzählung;
* Text\_Aufzählung.
  + 1. Gliederungsebene 3

Text Text Text Text. Tabellen können je nach Anforderung mit verschiedenen Textgrößen gestaltet werden. Dazu werden die Formatvorlagen „Tabelle\_Überschrift\_Max“, „Tabelle\_Überschrift\_Med“ oder „Tabelle\_Überschrift\_Min“ für die Überschriften einer Tabelle genutzt und analog „Tabelle\_Zelle\_Max“, „Tabelle\_Zelle\_Med“ oder Tabelle\_Zelle\_Min für den restlichen Inhalt der Tabelle. Als Tabellenformatvorlage ist „Tabelle Winfo“ zu nutzen. Tabelle 1 dient als Beispiel für eine Tabelle mittlerer Größe. Die Formatvorlagen für die Beschriftungen sind analog zu den Abbildungen „Beschriftung“ und „Beschriftung\_Quelle“.

|  |  |
| --- | --- |
| Überschrift | Überschrift |
| Text | Text |
| Text | Text |
| Text | Text |

Tabelle 1: Beispiel für eine Tabellenunterschrift, die, wenn sie etwas länger ist, auch umbrechen kann

Quelle: …

Text Text Text Text

Text Text Text Text

* + 1. Gliederungsebene 3
       1. Gliederungsebene 4

Text Text Text Text.

Text Text Text Text.

* + - 1. Gliederungsebene 4

Text Text Text Text. Sind an einer Stelle mehr als vier Gliederungsebenen erforderlich oder soll aus anderen Gründen (bspw. zu kurze Abschnitte) die Gliederung nicht in die Nummeriung und in das Inhaltsverzeichnis einfließen, so ist die Formatvorlage „ÜOT“ zu verwenden.

Überschrift im Textkörper

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text.

Als Beispiel für eine Formel dient Formel 1. Auch hier ist die Beschriftung und dessen Quelle analog zu den Abbildungen mit „Beschriftung“ und „Beschriftung\_Quelle“ zu kennzeichnen.



Formel 1: Beispiel-Formel

Quelle: Eigene Berechnung

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text.

Überschrift im Textkörper

Text Text Text Text. Sind im Text Hervorhebungen erforderlich, so ist die Formatvorlage „Hervorheben“ für einzelne Wörter oder Passagen zu verwenden.

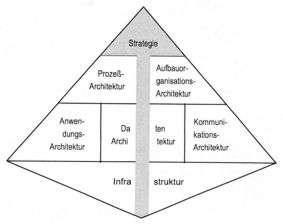


Abbildung 2: Integrierte Informationssystem-Architektur (ISA)

Quelle: (Quelle)

# Literaturverzeichnis

# Anhang

1. Anhang-Gliederungsebene 1
   1. Anhang-Gliederungsebene 2

Lediglich die erste Gliederungsebene des Anhangs wird im Inhaltsverzeichnis berücksichtigt. Die Formatvorlagen für die Gliederung des Anhangs lauten „Ü1Anhang“ und „Ü2Anhang“.

# Eidesstattliche Erklärung

[Text bei Abschlussarbeiten (Nicht zutreffenden Block löschen):]

Ich versichere, dass ich diese <Art der Arbeit> selbständig verfasst und nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Ich stimme zu, dass meine Arbeit im Verdachtsfall mit einer Plagiatssoftware überprüft werden darf.

[Text bei Dissertationen (Nicht zutreffenden Block löschen):]

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Dissertation selbstständig, ohne unerlaubte Hilfe Dritter angefertigt und andere als die in der Dissertation angegebenen Hilfsmittel nicht benutzt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten oder unveröffentlichten Schriften entnommen sind, habe ich als solche kenntlich gemacht. Dritte waren an der inhaltlich-materiellen Erstellung der Dissertation nicht beteiligt; insbesondere habe ich hierfür nicht die Hilfe eines Promotionsberaters in Anspruch genommen. Kein Teil dieser Arbeit ist in einem anderen Promotions- oder Habilitationsverfahren verwendet worden.

Kassel, den <Datum> \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

1. Fußzeile [↑](#footnote-ref-2)